

Sehr geehrte Freunde von **sankt gertrud: kirche + kultur**,

mit frohem Mut und vielen neuen Ideen starten wir in ein neues Jahr. Die Zusammenarbeit mit der Kunsthochschule für Medien hier in Köln (KHM) ermöglicht uns einen kreativen Start. Die Künstlerin Paula Pedraza aus Bogota in Kolumbien, Trägerin des Gleichstellungspreises der KHM Köln 2018, sowie die Feier des 1.000.056. Geburtstages der Kunst unter Leitung von Professor Hans Koch lassen uns auf einen furiosen Start hoffen.

~~~~~

**Performance Serie: „Advent of a haunt“ Paula Pedraza  
(Trägerin des Gleichstellungspreises der KHM Köln 2018)**

**Fr. 11.01.2019, 19:00 – 21:00Uhr**

**1. Performance: „Mortality and Incubation“**

**So 13.01.2019, 19:00 – 21:00Uhr**

**2. Performance: „Healing and Reduction“**

**Do 17.01.2019, 17:00 – 20:00Uhr**

**3. Performance**

**„Crystallization: Stroke towards a complex thought“**

Die letzte künstlerische Forschung von Paula Pedraza, der in Köln ansässigen Künstlerin und Master of Arts in Medienkunst an der Kunsthochschule für Medien Köln, wird im Monat Januar 2019 in der Sankt-Gertrud-Kirche in Form von 3 Aufführungsreihen präsentiert.



Foto: Pedraza

Im Geist dieser Arbeit sind die gestischen und performativen Wünsche, die innerhalb eines Kompositionssystems verwendet werden, das auf Symbolen basiert, die aus bestimmten "Wünschen" erstellt wurden. Berührungslose Instrumentalitäten und Gewichtsbebewusstsein von Objekten, sowohl auf metaphorische als auch

auf konkrete Weise. Die Abfolge der Aktionen wurde intuitiv aus einer Vielzahl von Aktivitäten ausgewählt, wie z. B. Heilbehandlungen, Körperkonditionierungsübungen oder Sportarten wie Boxen, die eine höhere körperliche Anstrengung erfordern.

Die Synergie zwischen Körper und den Materialien während der Abfolge der Ereignisse beinhaltet eine Wechselwirkung mit einer großen Acrylkugel, die sich allmählich mit Wasser füllt, sowie eine Auswahl prekärer Handbewegungen für ein Theremin zusammen mit einer Komposition mit Steinen und Interpreten. Sie wird durch den Kontakt mit dem Körper ausgelöst, die Kugel singt und reagiert auf den Reiz, verstärkt den Kontakt und die Wahrnehmungsqualitäten der Berührung und entwickelt einen Rückkopplungseffekt im gesamten Raum und im Publikum. Sie umfasst die Resonanzqualität von Materialien und Körpern, die in Kontakt miteinander stehen, in dem der Körper, seine Gesten und seine Stimme als Materialität und das Instrument, das sie als Resonanz ausstrahlt.

**Eintritt:** frei

~~~~~

**Do 17.01.2019, 20:00Uhr , „soundings #014: arts birthday 1.000.056“
experimental music workshop der KHM und
Peter Behrendsen (als Gast)**

Jedes Jahr im Januar wird der Geburtstag der Kunst gefeiert, den der Künstler Robert Filliou 1963 auf eine Million Jahre vor seinem eigenen Geburtstag am 17.1. datiert hat und der sich inzwischen zu einer weltweit vernetzt zelebrierten Huldigung an die Kunst entwickelt hat. In diesen Chor reiht sich auch der experimental music workshop am Klanglabor der KHM ein, mit eigenen Stücken sowie der Aufführung von

John Cages "Rozart Mix" mit echten Tonbandschleifen und Alvin Luciers "Chambers". Diese Werke wurden in einem Workshop mit Peter Behrendsen erarbeitet, der mit Cage und Lucier öfters zusammengearbeitet hat. Außerdem wird er als



Gast des Abends sein Stück "Vespers for a Single (A. L. gewidmet)" aufführen, das mittels Impulsen die akustischen Eigenschaften eines Raums aktiviert.

Am gleichen Tag und Ort findet um 17:00 die Performance "Crystallization " von Paula Pedraza, Trägerin des Gleichstellungspreises der KHM 2018 zum Abschluss ihrer 3-teiligen Reihe "Advent of a haunt" statt.

Der Theaterwissenschaftler, Germanist und Soziologe Peter Behrendsen eignete sich als Autodidakt die elektronische Musik an. In den 1970er und 80er Jahren war er Mitglied des Ensembles von Josef Anton Riedl. Als langjähriger Mitarbeiter beim

WDR-Hörspielstudio / Studio Akustische Kunst wirkte er mit bei der Realisation von wegweisender akustischer Kunst, so z.B. bei John Cage «Roaratorio - ein irischer Circus über Finnegans Wake». Peter Behrendsen betrachtet es als seine wichtigsten Einflüsse auf John Cage, Alvin Lucier, Jackson Mac Low und David Tudor, mit denen er mehrfach zusammengearbeitet hat.



Eintritt: Frei

~~~~~

**Für eine Auszeit:**

***Außerhalb von Veranstaltungen ist die Kirche Sankt Gertrud von donnerstags bis sonntags und an Feiertagen jeweils von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr für Ihren Besuch geöffnet.***

~~~~~

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und

 [auf Facebook erfahren Sie mehr über uns.](#)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von

sankt gertrud: kirche + kultur

Wir arbeiten zusammen:



Ihre Meinung / Wünsche sind uns wichtig:

Bitte benutzen Sie dazu unser

[Kontaktformular](#)

Unsere Kontakte:

Pfarrei St. Agnes;
Projekt sankt gertrud: kirche + kultur,
Neusser Platz 18, 50670 Köln,
Telefon: 0221 - 78 80 75 0;
Fax: 0221 – 78 80 75 99,
pfarrbüro@st-agnes.de
www.st-agnes.de

Unsere Veranstaltungsanschrift:

Kirche Sankt Gertrud
Krefelder Straße 57
50670 Köln

So erreichen Sie uns:

ÖPNV: Sie erreichen uns
per **S-Bahn** (S Hansaring),
per **U-Bahn** (U Hansaring),
per **Bus** (Linie 127, H Krefelder Wall)

PKW: können im **Parkhaus der EXPO XXI**
(P Gladbacher Wall) abgestellt werden.

Eintritt:

Alle Veranstaltungen sind, wenn nicht anders angegeben, eintrittsfrei.
Spenden werden gerne entgegengenommen.

Newsletter abbestellen:

Wenn Sie die Zusendung unseres Newsletters nicht mehr wünschen, können Sie ihn jederzeit [hier abmelden](#)